



Bericht über Änderungsanträge zur
Spezifikation XGewerbeanzeige Version 2.1

Stand: 01.08.2019

Inhalt des Dokuments

In diesem Dokument sind alle Änderungsanträge aufgeführt, die im Rahmen der Version 2.1 der Spezifikation XGewerbeanzeige umgesetzt wurden.

Folgende Informationen werden zu einem Änderungsantrag in tabellarischer Form angegeben:

Nummer des Änderungsantrags (CR)

Bezeichnung des Antrags (Überschrift und Eintrag im Inhaltsverzeichnis)

Beschreibung des Problems und der Lösung

Inhaltsverzeichnis

Formularfeld 27 - Erweiterung der codierten Tatbestände	5
Substitut für <EingetragenerName> bezüglich GbRs	6
Feld 26 - als Pflichtfeld bei Meldegrund "Wechsel der Rechtsform"	6
Übermittlung korrespondierender GewerbebetriebID in bestimmten Meldefällen	7
Feld 26 - als Pflichtfeld bei Meldegrund "Erbfolge / Verkauf / Verpachtung"	7
Gründe für Gewerbeabmeldung stimmen textlich nicht mit GewA3 überein.....	8
Übernahme (Erbfolge/Verkauf/Verpachtung)	8
Ereigniszeitpunkt für Gewerbeanzeigen aufnehmen.....	9
Codes für Feld 24 (Grund für...) auf Namensrichtigkeit überprüfen.....	9
EDIFACT-Plausibilitätsprüfungen zu BeginnTaetigkeit/EndeTaetigkeit.....	9
Aufnahme weiterer Geschäftsregeln in den Standard.....	10
Vorwahl bei Telefonnummern	12
CL Rechtsformen – Fehlerhafte Kategorien korrigieren.....	12
Feld 26 - als Pflichtfeld bei Meldegrund "Gründung nach Umwandlung"	13
Dokumentation der Elemente zu Datums- und Zeitangaben genauer fassen	14
Aufnahme einer Rückweisungsnachricht	14
Bei xga-Behördenkennungen soll Länderteil der Behördenkennung auf Nachrichten- und Satzebene übereinstimmen.....	16
Neue Schematron-Regel - Beteiligung der öffentlichen Hand darf nur bei bestimmten Rechtsformen angegeben werden.....	17
Verwendung von Stadtbezirk-AGS	17
Maximale Länge istBeteiligtAn auf 1.000 erhöhen	18

SCH-0094 ändern und auf ALG und EXT erweitern	18
Neue Regel aufnehmen: Wenn Autor auf Satzebene MELDID dann Autor-AGS = Gemeindeschlüssel des Satzes	20
Neue Regel aufnehmen: Behördenkennung Autor entweder MELDID oder xga und Leser xga auch für 0300	21
Rechtsformliste anpassen SE und KG auf Aktien.....	21
Klarstellung zur Übermittlung von Meldungen	21
Mehrfachangabe von frueheresGewerbe und kuenftigesGewerbe möglich.....	22
Beteiligung der öffentlichen Hand - Dritte Antwortmöglichkeit "Nicht bekannt"	23
Angabe aller Gesellschafter im Feld 1	24
BetriebsstaettenID durch GewerbebetriebID ersetzen	24
Unstimmigkeit bei der Beschreibung des Datums der Datenübermittlung	24
Kindelement "erreichbarkeit" für die Statistik ausschließen	25
Neues Element fachverfahrenskennziffer in BeteiligtePerson aufnehmen	25
Absatz B.2. redaktionell überarbeiten.....	26
Absatz I.6.2.28 WeitereTaetigkeiten überarbeiten	26
Explizite Festlegung auf GCM für AES im Transportprofil	26
Klarstellung zur Nicht-Übermittlung ausgetretenen Personen.....	27

CR	Bezeichnung	Beschreibung
XGA-372	Formularfeld 27 - Erweiterung der codierten Tatbestände	<p>Problem</p> <p>Das Feld 27 im GewA3, beschreibt den Grund für die Betriebsaufgaben. Die Abmeldung von Amts wegen ist nur dann eindeutig nachvollziehbar, wenn der Einsender einen Freitext hinzufügt.</p> <p>Es ist zu prüfen, in wie weit eine Einführung von zusätzlichen Codes von (B.9) hier Abhilfe schaffen kann.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Neue Version (2) der Codeliste Ursache für Abmeldung (urn:xoev-de:xcgewerbebeanzeige:codelist:ursachefuerabmeldung):</p> <p>Code 13 mit dem Hinweis versehen: "künftig nicht mehr zu verwenden (siehe Regel SCH-0179 der Spezifikation)"</p> <p>Neuer Code 19 "Von Amts wegen (Löschung der juristischen Person im Register)"</p> <p>Neuer Code 20 "Von Amts wegen (Sterbefall)"</p> <p>Neuer Code 21 "Von Amts wegen (Gewerbebetrieb nicht ermittelbar)"</p> <p>Neuer Code 22 "Von Amts wegen (sonstige Gründe)"</p> <p>Neue Schematron-Regel SCH-0179: "Die Abmeldungsursache 13 ist nur für Ereigniszeitpunkte vor dem 01.05.2020 zulässig, danach sind die differenzierteren Abmeldegründe 19 bis 22 zu verwenden."</p>

XGA-381	Substitut für <EingetragenerName> bezüglich GbRs	<p>Problem</p> <p>Bei einer GbR gibt es kein Merkmal EingetragerName. Entsprechend ist unklar, wie bei einer (ggf. mehrstufigen) Beteiligung das Merkmal IstBeteiligtAn zu füllen ist.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Im Datentyp <i>Betrieb</i> wurde ein neues Pflichtelement <i>ID</i> aufgenommen, über welches der Betrieb innerhalb der Gewerbemeldung eindeutig identifiziert werden kann. Diese numerische ID hat über die aktuelle Gewerbemeldung hinaus keine Bedeutung und stellt keine dauerhafte oder meldungsübergreifende Identifikation für einen Betrieb dar. Entsprechend wurde im Datentyp <i>BeteiligteFirma</i> ein neues Pflichtelement <i>istBeteiligtAnID</i> aufgenommen, über welches die Beteiligungsbeziehung in allen Fällen dargestellt werden kann. Das Kindelement <i>istBeteiligtAn</i> wurde optional gemacht.</p> <p>Die Schematron-Regeln SCH-0176 und SCH-0177 stellen die Eindeutigkeit der IDs innerhalb der Meldung und die referentielle Integrität sicher.</p>
XGA-409	Feld 26 - als Pflichtfeld bei Meldegrund "Wechsel der Rechtsform"	<p>Problem</p> <p>Im Falle des Wechsels der Rechtsform kann bei einer An/Abmeldung nicht die notwendige Verbindung zwischen dem an/abgemeldeten Unternehmensdatensätzen hergestellt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Schematron-Regel SCH-0180 für den Datentyp Anmeldung aufgenommen: "Bei einem Wechsel der Rechtsform ist das frühere Gewerbe anzugeben."</p> <p>Schematron-Regel SCH-0181 für den Datentyp Abmeldung aufgenommen: "Bei einem Wechsel der Rechtsform ist das künftige Gewerbe anzugeben."</p> <p>Beide Regeln gelten nur für Ereigniszeitpunkte ab dem 01.05.2020.</p>

XGA-430	Übermittlung korrespondierender GewerbebetriebID in bestimmten Meldefällen	<p>Problem</p> <p>Im Falle einer Änderung des Betriebes (z.B. Wechsel der Rechtsform) wird eine Abmeldung mit einer anschließenden Neuanmeldung durchgeführt. Dabei wird für den Betrieb eine neue GewerbebetriebID angelegt, es besteht jedoch keine Verknüpfung zur alten GewerbebetriebID. Für den gewerberechtlichen Vollzug, als auch für die Aufgabenerfüllung auf Empfängerseite wäre eine solche Verknüpfung sehr sinnvoll.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>In den Datentyp <i>FrueheresGewerbe</i> wurde ein neues, optionales Kindelement <i>gewerbebetriebID</i> aufgenommen. Dokumentation: "Sofern eine GewerbebetriebID des früheren Gewerbes bekannt ist, ist diese in diesem Element zu übermitteln."</p>
XGA-435	Feld 26 - als Pflichtfeld bei Meldegrund "Erbfolge / Verkauf / Verpachtung"	<p>Problem</p> <p>Im Falle von Erbfolge / Verkauf / Verpachtung kann bei einer An/Abmeldung nicht die notwendige Verbindung zwischen dem an/abgemeldeten Unternehmensdatensätzen hergestellt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Schematron-Regel SCH-0182 für den Datentyp Anmeldung aufgenommen: "Bei einer Übernahme (Erbfolge, Verkauf, Verpachtung) ist das frühere Gewerbe anzugeben. Ggf. ist 'unbekannt' einzutragen."</p> <p>Schematron-Regel SCH-0183 für den Datentyp Abmeldung aufgenommen: "Bei einer Übernahme (Erbfolge, Verkauf, Verpachtung) ist das künftige Gewerbe anzugeben. Ggf. ist 'unbekannt' einzutragen."</p> <p>Beide Regeln gelten nur für Ereigniszeitpunkte ab dem 01.05.2020.</p>

XGA-450	Gründe für Gewerbeabmeldung stimmen textlich nicht mit GewA3 überein	<p>Problem</p> <p>Im Schlüsselverzeichnis Abmeldegrund weicht der Bezeichnungstext der Schlüssel von dem Text im Formular GewA3 ab. Dieser sollte dem Formular GewA3 angepasst werden.</p> <table border="0" data-bbox="790 542 2094 1037"> <thead> <tr> <th data-bbox="790 542 1209 574">Schlüsselverzeichnis</th> <th data-bbox="1209 542 2094 574">GewA3</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="790 606 1209 638">Aufgabe</td> <td data-bbox="1209 606 2094 638">Vollständige Aufgabe</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 670 1209 702">Verlegung</td> <td data-bbox="1209 670 2094 702">Verlegung in einen anderen Meldebezirk</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 734 1209 813">Aufgabe infolge Umwandlungsgesetz</td> <td data-bbox="1209 734 2094 813">Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 845 1209 877">Wechsel der Rechtsform</td> <td data-bbox="1209 845 2094 877">Wechsel der Rechtsform</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 909 1209 941">Gesellschafteraustritt</td> <td data-bbox="1209 909 2094 941">Gesellschafteraustritt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 973 1209 1005">Erbfolge/Verkauf/Verpachtung</td> <td data-bbox="1209 973 2094 1005">Übernahme (Erbfolge/Verkauf/Verpachtung)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Neue Version (2) der Codeliste "Grund für Abmeldung" (urn:xoev-de:xcgewerbeanzeige:codeliste:grundfuerabmeldung). Die Bezeichnungen wurden redaktionell an die geänderten Formulare angepasst. Die Codes bleiben unverändert.</p>	Schlüsselverzeichnis	GewA3	Aufgabe	Vollständige Aufgabe	Verlegung	Verlegung in einen anderen Meldebezirk	Aufgabe infolge Umwandlungsgesetz	Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung)	Wechsel der Rechtsform	Wechsel der Rechtsform	Gesellschafteraustritt	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	Übernahme (Erbfolge/Verkauf/Verpachtung)
Schlüsselverzeichnis	GewA3															
Aufgabe	Vollständige Aufgabe															
Verlegung	Verlegung in einen anderen Meldebezirk															
Aufgabe infolge Umwandlungsgesetz	Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung)															
Wechsel der Rechtsform	Wechsel der Rechtsform															
Gesellschafteraustritt	Gesellschafteraustritt															
Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	Übernahme (Erbfolge/Verkauf/Verpachtung)															

XGA-463	Ereigniszeitpunkt für Gewerbeanzeigen aufnehmen	<p>Problem</p> <p>Werden Nachrichten am Tagesende oder zu einem anderen Zeitpunkt im Batch generiert , dann können mehrere Gewerbeanzeigen zum gleichen Fall enthalten sein, die nicht aufgrund ihres Nachrichtenzeitstempels oder anderer Indikatoren in die richtige fachliche Reihenfolge gebracht werden können.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>In den Datentyp <i>Gewerbemeldung</i> wurde ein neues Pflichtelement <i>ereigniszeitpunkt</i> aufgenommen (der Zeitpunkt, zu welchem der die Übermittlung auslösende Verwaltungsvorgang (Aufnahme / Änderung / Korrektur eines Datensatzes) im Gewereregister gespeichert wurde.</p>
XGA-465	Codes für Feld 24 (Grund für...) auf Namensrichtigkeit überprüfen	<p>Problem</p> <p>Mit der Anpassung der Formulare werden die Gründe für eine Meldung zum Teil umbenannt. Diese sollten auch eine Entsprechung in der Spezifikation haben.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Bezeichnungen der Einträge in der Codeliste "Grund der Anmeldung" an das Formular angepasst (rein redaktionelle Änderung).</p>
XGA-497	EDIFACT-Plausibilitätsprüfungen zu BeginnTaetigkeit/EndeTaetigkeit	<p>Problem</p>

		<p>Wird bei mmgr Taetigkeit, kein TaetigkeitEinzel und TaetigkeitSchluessel angegeben, kann trotzdem der BeginnTaetigkeit und/oder EndeTaetigkeit angegeben werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Neue Schematron-Regel SCH-0194 für Datentyp <i>Taetigkeit</i> aufgenommen: "Mindestens ein Tätigkeitstext (taetigkeitEinzel) oder ein Tätigkeitsschlüssel (taetigkeitSchluessel) muss angegeben werden."</p>												
XGA-512	Aufnahme weiterer Geschäftsregeln in den Standard	<p>Anforderung</p> <p>Dieser CR führt XGA-144 fort. Folgende Geschäftsregeln wurden im Rahmen von XGA-144 nicht abschließend erörtert und daher nicht mehr für das Release 2.0 umgesetzt:</p> <table border="1" data-bbox="790 782 2101 1394"> <thead> <tr> <th data-bbox="790 782 1254 829">Regel</th> <th data-bbox="1254 782 1948 829">Diskussionsstand</th> <th data-bbox="1948 782 2101 829">Quelle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="790 829 1254 1005">Bei allen Rechtsformen außer <i>NOCH ZU ERGÄNZEN</i> - muss eine beteiligte Person angegeben sein.</td> <td data-bbox="1254 829 1948 1005">Welche Person ist gemeint - auch die in der beteiligten Firma?; Welche Rechtsformen benötigen eine bzw. keine Person?</td> <td data-bbox="1948 829 2101 1005">EDIFACT 43a</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 1005 1254 1181">Bei inländischen Aktiengesellschaften ist die Angabe der vertretungsberechtigten Person / des Betriebsleiters erforderlich.</td> <td data-bbox="1254 1005 1948 1181">Vgl. Musterverwaltungsvorschrift</td> <td data-bbox="1948 1005 2101 1181">EDIFACT 78</td> </tr> <tr> <td data-bbox="790 1181 1254 1394">Bei Zweigniederlassungen bzw. unselbstständigen Zweigstellen einer GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) ist die Angabe der</td> <td data-bbox="1254 1181 1948 1394">Vgl. Musterverwaltungsvorschrift</td> <td data-bbox="1948 1181 2101 1394">EDIFACT 79</td> </tr> </tbody> </table>	Regel	Diskussionsstand	Quelle	Bei allen Rechtsformen außer <i>NOCH ZU ERGÄNZEN</i> - muss eine beteiligte Person angegeben sein.	Welche Person ist gemeint - auch die in der beteiligten Firma?; Welche Rechtsformen benötigen eine bzw. keine Person?	EDIFACT 43a	Bei inländischen Aktiengesellschaften ist die Angabe der vertretungsberechtigten Person / des Betriebsleiters erforderlich.	Vgl. Musterverwaltungsvorschrift	EDIFACT 78	Bei Zweigniederlassungen bzw. unselbstständigen Zweigstellen einer GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) ist die Angabe der	Vgl. Musterverwaltungsvorschrift	EDIFACT 79
Regel	Diskussionsstand	Quelle												
Bei allen Rechtsformen außer <i>NOCH ZU ERGÄNZEN</i> - muss eine beteiligte Person angegeben sein.	Welche Person ist gemeint - auch die in der beteiligten Firma?; Welche Rechtsformen benötigen eine bzw. keine Person?	EDIFACT 43a												
Bei inländischen Aktiengesellschaften ist die Angabe der vertretungsberechtigten Person / des Betriebsleiters erforderlich.	Vgl. Musterverwaltungsvorschrift	EDIFACT 78												
Bei Zweigniederlassungen bzw. unselbstständigen Zweigstellen einer GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) ist die Angabe der	Vgl. Musterverwaltungsvorschrift	EDIFACT 79												

		<p>vertretungsberechtigten Person / Betriebsleiters erforderlich.</p>	<p>Vgl. Musterverwaltungsvorschrift EG 2018-06-12_13: Historischer Hintergrund: wurde für Ich-AG eingeführt, da diese im Nebenerwerb ausgeübt werden konnte.</p>	
		<p>Bei einer Anmeldung ist die Neugründung einer Aktiengesellschaft im Nebenerwerb nicht zulässig.</p>	<p>Wenn eine Regel aufgenommen werden soll, dann für alle vollrechtsfähige Unternehmen gelten. Alle (eingetragenen) Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, Vereine, aber ggf. auch für Personengesellschaften. Braucht Klärung. Mögliche Aufgabe: Fachliche Regeln in Abhängigkeit der Rechtsformtabelle zu diskutieren</p>	<p>EDIFACT 84b</p>
		<p>Bei einer Abmeldung ist die vollständige Aufgabe einer Aktiengesellschaft im Nebenerwerb nicht zulässig.</p>		<p>EDIFACT 86b</p>
		<p>Die Anzahl der der geschäftsführenden Gesellschafter oder gesetzlichen Vertreter (anzahlBeteiligte) ist nur bei Personengesellschaften und juristischen Personen zu liefern</p>		<p>EDIFACT 108</p>

		<p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Es wurde eine weitere Schematron-Regel SCH-0186 aufgenommen: "Die Anzahl der der geschäftsführenden Gesellschafter oder gesetzlichen Vertreter (anzahlBeteiligte) ist nur bei Personengesellschaften und juristischen Personen zu liefern."</p>
XGA-525	Vorwahl bei Telefonnummern	<p>Problem</p> <p>Mit der Version 2.0 entfällt zu Telefon-, Mobilfunk- und Faxnummern die Angabe einer Vorwahl in einem expliziten Datentyp. Dies kann beim Empfänger im konsumierenden System zu Informationsverlusten führen. Die Vorwahl als solche wäre in der Zahlenkette der gesamten Telefonnummern leider nicht mehr sicher zu identifizieren. Wünschenswert wäre aus Sicht der IHKs die Formulierung einer Erfassungsregel für Angaben im Datentyp Erreichbarkeit.kennung, welche verbindliche Angaben zur Syntax von Telefonnummern macht.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Regel SCH-0193 für den Datentyp Erreichbarkeit aufgenommen:</p> <p><i>Eine Telefonnummer muss eine Vorwahl beinhalten (mit "0" oder "+" beginnen).</i></p> <p>Die Regel gilt ab dem Ereigniszeitpunkt 01.05.2020.</p>
XGA-528	CL Rechtsformen – Fehlerhafte Kategorien korrigieren	<p>Problem</p>

		<p>Die Kategorie der Rechtsformen 355 und 356 stimmt nicht und muss in "Sonstige deutsche Rechtsformen" geändert werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Kategorie der beiden Codes wurde geändert. Dass die Codeliste dann nicht mehr in Kategorien sortiert ist, wird hingenommen, um unnötige Umschlüsselungen zu vermeiden.</p>
XGA-529	Feld 26 - als Pflichtfeld bei Meldegrund "Gründung nach Umwandlung"	<p>Problem</p> <p>Im Falle der Gründung nach Umwandlung kann bei einer An/Abmeldung nicht die notwendige Verbindung zwischen dem an/abgemeldeten Unternehmensdatensätzen hergestellt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Schematron-Regel SCH-0184 für den Datentyp Anmeldung aufgenommen: "Bei einem Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung) ist das frühere Gewerbe anzugeben. Ggf. ist 'unbekannt' einzutragen."</p> <p>Schematron-Regel SCH-0185 für den Datentyp Abmeldung aufgenommen: "Bei einem Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung) ist das künftige Gewerbe anzugeben. Ggf. ist 'unbekannt' einzutragen."</p> <p>Beide Regeln gelten nur für Ereigniszeitpunkte ab dem 01.05.2020.</p>

XGA-532	Dokumentation der Elemente zu Datums- und Zeitangaben genauer fassen	<p>Problem</p> <p>Es besteht die Befürchtung, dass mehrere Elemente für Datums- und Zeitangaben nicht einheitlich verwendet werden (siehe XGA-526, XGA-531, XGA-463). Daher sollen die Dokumentation der folgenden Kindelemente genauer gefasst werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Dokumentation des Elements <i>satzErstellung</i> im Datentypen <i>Gewerbemeldung</i> um folgenden Zusatz ergänzt: "Sofern der XML-Datensatz nicht unmittelbar zum Zeitpunkt des auslösenden Ereignisses erstellt wird (beispielsweise bei Batch-Erstellung zum Tagesende, bei Nachlieferungen oder bei Korrekturen), liegt dieser Zeitpunkt nach <i>xga:ereigniszeitpunkt</i>."</p> <p>Dokumentation des Elements <i>gueltigAb</i> im Datentypen <i>Gewerbemeldung</i> um folgenden Zusatz ergänzt: "Im papiergebundenen Verfahren entspricht dies den Formularfeldern 'Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit' (Anmeldung), 'Datum der Änderung' (Ummeldung) und 'Datum der Betriebsaufgabe' (Abmeldung)."</p> <p>Dokumentation des Elements <i>datumMeldung</i> im Datentypen <i>Gewerbemeldung</i> um folgenden Zusatz ergänzt: "Im papiergebundenen Verfahren entspricht dies Formularfeld 'Datum.' "</p>
XGA-545	Aufnahme einer Rückweisungsnachricht	<p>Problem</p> <p>In XGewerbeanzeige 1.3 war neben DatML/RAW (für die Lieferung) auch DatML/RES (für die Rückmeldung von Prüfergebnissen bzw. verarbeiteten Datensätzen) vorgesehen. Im Rahmen von XGewerbeanzeige 2.0 wurde keine DatML/RES entsprechende Nachricht vorgesehen, da angenommen wurde, dass DatML/RES im Gewerbebereich nur als Ergebnis-Format des GWA-Prüftools zum Einsatz kommt, nicht aber als Nachricht von Maschine zu Maschine versandt wird.</p>

		<p>Diese Einschätzung trifft nicht zu für die interne Kommunikation zwischen kommunalen Gewerbebehörden und einem Landesystem / einer Verteilplattform.</p> <p>Mindestens in BY und SH besteht bereits jetzt ein elektronischer Rückkanal unter Nutzung von DatML/RES, über welchen das Landessystem der kommunalen Gewerbebehörde insbesondere nicht spezifikationskonforme Datensätze zurückweisen kann. Hier entsteht mit XGewerbeanzeige 2.0 eine Lücke, die mit diesem CR geschlossen werden soll, um zu verhindern, dass ein Aspekt, der bisher in standardisierter Weise behandelt wurde, künftig mit proprietären Formaten abgedeckt werden muss.</p> <p>Der CR soll in XGA 2.1 umgesetzt werden, aber so frühzeitig bearbeitet werden, dass die Lösungen auf freiwilliger Basis bereits leicht auf 2.0 angewendet werden können (Investitionssicherheit). Die Betreiber können die Beschreibungen / XML-Schemata vorab auch als nicht-verbindliche Ergänzung zu XGA 2.0 veröffentlichen.</p> <p>Wichtig: Die geschaffene Rückweisungsricht ist von den Gewerbebehörden nur auf freiwilliger Basis bzw. aufgrund von landesspezifischen Regelungen zu implementieren und darf zudem nur auf Grundlage von bilateralen Absprachen bzw. landesspezifischen Regelungen genutzt werden. Keinesfalls darf der Standard eine pauschale Rückweisungsmöglichkeit für alle Kommunikationspartner der Gewerbebehörden eröffnen.</p> <p>Detailaspekte auf Grundlage einer Vorbesprechung mit BY und SH:</p> <ul style="list-style-type: none">• Inhaltlich bietet sich die Rückweisungsricht (inkl. der Rückweisungsgründe) aus XInneres an Vorlage bzw. Diskussionsgrundlage an.• Die Rückweisungsricht muss für asynchrone wie synchrone Kommunikationsszenarien geeignet sein.• Die Rückweisungsricht muss die Fehlercodes der Schematron-Prüfung abbilden können (in XInneres verwendet aktuell noch kein Schematron)• Die Rückweisungsricht muss einzelne Mitteilungen aus einer Sammelnachricht zurückweisen können.
--	--	--

		<p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Es wurde in Anlehnung an das XInneres-Basismodul eine Rückweisungsnachricht in den Standard aufgenommen (Neues Kapitel II.14 "Rückweisung von Nachrichten" mit neuer Nachricht rueckweisung.0900). Dazu wurden zwei neue Codelisten Codelist.Rueckweisungsgruende und Codelist.SchematronFehlercodes aufgenommen.</p> <p>Gegenwärtig besteht keine Verpflichtung für die Autoren von Nachrichten zur Implementierung des Rückweisungsdienstes und keine Verpflichtung für Leser zur Zurückweisung von Nachrichten. Rückweisungen dürfen daher nur aufgrund landesspezifischer Regelungen oder individueller Absprachen erfolgen.</p> <p>Für Interessierte wurde außerhalb des Standards zudem eine in den Namensraum der Version 2.0 rückportierte Fassung der entsprechenden XML-Schema-Datei erstellt und bereitgestellt</p>
XGA-546	Bei xga-Behördenkennungen soll Länderteil der Behördenkennung auf Nachrichten- und Satzebene übereinstimmen	<p>Anforderung:</p> <p>XGewerbeanzeige 2.0 sieht nur zwei Arten von Behördenkennungen vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präfix "MELDID" - Die durch eine kommunale Gewerbebehörde vertretene Gemeinde, identifiziert durch deren AGS 2. Präfix "xga" - alle weiteren Kommunikationspartner. <p>Für den ersten Fall wird durch die Schematron-Regel SCH-0076 bereits sichergestellt, dass der Autor auf Nachrichtenebene und der Autor auf Satzebene übereinstimmen (AGS-scharfe Lieferung). Für den zweiten Fall soll durch diesen CR sichergestellt werden, dass für alle anderen Autoren (als Autor auftretende Landessysteme, Kreisbehörden, Wirtschaftskammern, Portale) zumindest der Länderteil der Behördenkennung auf Nachrichten- und Satzebene übereinstimmt.</p>

		<p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Schematron-Regel SCH-0178 ergänzt: Für xga-Behördenkennungen muss der Länder-Code (die ersten beiden) Stellen der Behördenkennung des Autors auf Nachrichten- und Satzebene übereinstimmen.</p>
XGA-547	Neue Schematron-Regel - Beteiligung der öffentlichen Hand darf nur bei bestimmten Rechtsformen angegeben werden	<p>Problem</p> <p>Die Spezifikation sieht keine Einschränkung der Angabe "Beteiligung der öffentlichen Hand" vor. Tatsächlich ist die Angabe aber nur für bestimmte Rechtsformen zulässig. Eine entsprechende Schematron-Regel soll ergänzt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Neue Schematron-Regel SCH-0187 aufgenommen: Für die Rechtsformen mit den Codes 170/180 und 270 darf keine Beteiligung der öffentlichen Hand vorliegen.</p>
XGA-548	Verwendung von Stadtbezirk-AGS	<p>Problem</p> <p>Es ist an verschiedenen Stelle die Gemeinde zu übermitteln. Die zugrunde zu legenden Codeliste (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:ags) allerdings - abweichend von der Dokumentation der Liste - für die Länder Berlin, Bremen und Hamburg neben den Codes für die Gemeinden auch Codes für Stadtbezirke bzw. Stadtteile. Diese Extra-Codes wurden aus statistischen Zwecken auf Wunsch der Stadtstaaten hinzugefügt und sind beispielsweise im Gemeindeverzeichnis Online und in anderen Veröffentlichungen von Destatis nicht enthalten. Die Anforderungen der Datenempfänger sind unterschiedlich: Einige wünschen die Übermittlung der Bezirksangabe, andere wünschen die Übermittlung eines echten Gemeindegchlüssels.</p>

		<p>Umgesetzte Lösung</p> <ul style="list-style-type: none"> • In die Dokumentation des Datentyps <i>Code.Gemeindeschluessel</i> wurde aufgenommen, dass an dieser Stelle nur die Codes der amtlichen Gemeinden verwendet werden dürfen, nicht aber Codes für Stadtbezirke bzw. Stadt-/Ortsteile. Ein entsprechender Hinweis wurde auch in die Dokumentation des Elements <i>gemeindeSchluessel</i> aufgenommen. • Ein neuer Datentyp <i>Code.StadtbezirkOderOrtsteil</i> wurde aufgenommen, mit dem Hinweis, dass hier nur die Codes für Stadtbezirke bzw. Stadt-/Ortsteile verwendet werden dürfen. • Ein neues optionales Element <i>stadtbezirkOderOrtsteil</i> (<i>Code.StadtbezirkOderOrtsteil</i>) wurde hinter <i>gemeindeSchluessel</i> aufgenommen. • Die Schematron-Regel SCH-0189 wurde aufgenommen: Die Angabe des Elements <i>stadtbezirkOderOrtsteil</i> ist verbindlich für Hamburg und Berlin.
XGA-559	Maximale Länge istBeteiligtAn auf 1.000 erhöhen	<p>Problem</p> <p>Nachdem die Länge des Elements <i>eingetragenerName_und_geschaeftsbezeichnung</i> in der Version 2.0 auf 1.000 Zeichen erhöht wurde, muss <i>istBeteiligtAn</i> ebenfalls erhöht werden, da bei längeren Geschäftsbezeichnungen dieses Feld nicht ausgefüllt werden kann.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Datentyp des Elements <i>istBeteiligtAn</i> auf <i>String.1to1000</i> geändert.</p>
XGA-561	SCH-0094 ändern und auf ALG und EXT erweitern	<p>Problem:</p> <p>Die Schematron-Regeln SCH-0094 und SCH-0097 müssen für die DGUV angepasst werden, da aktuell auch Zweigniederlassungen an die DGUV gemeldet werden.</p>

		<p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Schematron-Regelung wurde wie folgt angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none">• 2.0: "Bei allen Anmeldegründen außer der Neugründung sind Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitzuteilen. Bei einer Neugründung dürfen diese Angaben nicht mitgeteilt werden."• 2.1: "Bei allen Anmeldegründen sind Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitzuteilen. Ausgenommen hiervon sind: Neugründungen für Hauptniederlassungen und Neugründungen für Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen, deren Hauptniederlassung sich im Ausland befindet."• Die Regel SCH-0094 wurde in diesem Zuge verallgemeinert und deckt nun ALG, DGU und EXT ab. Entsprechend wurden SCH-0097 und SCH-0100 entfernt.
--	--	---

XGA-568	Einführung zweier Fachszenarien "Spiegelung" und "Aufsichtsbehörde" bei der Nachricht 0300	<p>Problem</p> <p>In der Nachricht 0300 werden Verteilplattformen und Aufsichtsbehörden zusammengefasst und über die Empfängererkennung wieder getrennt.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Der Dienst <i>xga20gewerbemeldung-alg.wsdl</i> wurde aufteilt in</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>xga21gewerbemeldung-alg-Aufsichtsbehoerden.wsdl</i> (Weiterleitung von Gewerbeanzeigen an eine Aufsichtsbehörde) und • <i>xga21gewerbemeldung-alg-ZentraleSysteme.wsdl</i> (Vollständige Weiterleitung von Gewerbeanzeigen an ein zentrales Landessystem) <p>um der Unterschiedlichkeit der beiden Fachszenarien Rechnung zu tragen.</p>
XGA-570	Neue Regel aufnehmen: Wenn Autor auf Satzebene MELDID dann Autor-AGS = Gemeindeschlüssel des Satzes	<p>Problem</p> <p>Der Standard lässt nach wie vor zu, dass sich der Autor-AGS von dem Autor auf der Satzebene MELDID unterscheiden kann. Dies widerspricht den Anspruch der Mandantenscharfen Lieferung.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Es wurde eine neue Schematron-Regel SCH-0188 aufgenommen: "Bei Meldungen einer Gemeinde müssen der Behördenschlüssel des [Satz-]Autors und der Gemeindeschlüssel der Betriebsstätte übereinstimmen."</p>

XGA-571	Neue Regel aufnehmen: Behördenkennung Autor entweder MELDID oder xga und Leser xga auch für 0300	<p>Anforderung</p> <p>Die Schematron-Regeln SCH-0067 und SCH-0068 sollen auch auf die Nachricht 0300 übertragen werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Regeln SCH-0067 und SCH-068 wurden als SCH-0190 und SCH-0191 auch auf die Nachricht 0300 (Weiterleitungsnachricht) übertragen.</p>
XGA-579	Rechtsformliste anpassen SE und KG auf Aktien	<p>Problem</p> <p>Die Rechtsformliste im Standard beinhaltet nicht die europäische Rechtsform der SE & Co. KGaA.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Codeliste der Rechtsformen (urn:xoev-de:gewerbeanzeige:codeliste:rechtsformen) wurde um den Eintrag 324 "Europäische Aktiengesellschaft und Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (SE & Co. KGaA)" ergänzt. Die Schematron-Regel SCH-0192, welche die für diese Rechtsform zulässige Eintragsart (B) sicherstellt wurde entsprechend hinzugefügt.</p>
XGA-580	Klarstellung zur Übermittlung von Meldungen	<p>Problem</p> <p>Die DGUV bekommt vermehrt alte, bereits übermittelte Gewerbeanzeige gesendet.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p>

		<p>Es wurde ein Abschnitt</p> <p>I.4.6 Übermittlung "alter Gewerbemeldungen"</p> <p>wie folgt bei den fachlichen Hinweisen aufgenommen:</p> <p>"Alte Gewerbemeldungen" beschreibt in diesem Kontext Anzeigen von Gewerbetreibenden, die bereits seit geraumer Zeit gewerblich tätig sind. Mit diesen ist wie folgt zu verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwingend an die empfangsberechtigten Stellen weitergeleitet werden müssen Gewerbemeldungen, die rückwirkend von dem Gewerbetreibenden erstattet werden und somit erstmalig erfasst werden (die Daten liegen der Gewerbebehörde zuvor weder in Papierform noch in einer Fachanwendung vor). • Nicht weiterzuleiten sind hingegen Meldungen, die bereits in Papierform oder in einer alten Fachanwendung in der Gewerbebehörde vorlagen und nun nachträglich in eine Fachanwendung überführt werden. • Ebenfalls keine Übermittlung zur Folge haben dürfen die folgenden zwei Fallkonstellationen: <ul style="list-style-type: none"> ○ die digitale Nacherfassung einer alten Gewerbeanzeige zum Zweck, darauf aufbauend eine weitere Aktion im Fachverfahren ausführen zu können (Beispiel: digitale Nacherfassung einer bereits versendeten Gewerbebeanmeldung - nicht weiterzuleiten - um nun eine Ummeldung durchführen zu können - diese ist weiterzuleiten), ○ der erneute Ausdruck einer Gewerbebescheinigung für eine bereits übermittelte Gewerbeanzeige.
XGA-583	Mehrfachangabe von frueheresGewerbe und kuenftigesGewerbe möglich	<p>Problembeschreibung</p> <p>In der Spezifikation XGewerbeanzeige 2.1 können bei der Nachricht „alg.gewerbemeldung.0300 „ folgende Angaben mehrfach pro Gewerbemeldungen gemacht werden, obwohl das Formular nur eine einmalige Angabe pro Anzeige zulässt:</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Bei „anmeldung“ und „ummeldung“ kann der Knoten „frueheresGewerbe“ mehrfach angegeben werden. • Bei „abmeldung“ kann der Knoten „kuenftigesGewerbe“ mehrfach angegeben werden <p>Dies muss geändert werden, damit keine mehrfache Eingabe möglich ist und die Angaben den Vorgaben der Formularen entsprechen.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Multiplizität der Kindelemente <i>frueheresGewerbe</i> und <i>kuenftigesGewerbe</i> wurden im XML Schema von 0..* auf 0..1 geändert und die somit obsoleten Schematron-Regeln SCH-0170 und SCH-0171, welche die Mehrfachangabe auf die allgemeine Satzart beschränkten, wurden entfernt.</p>
XGA-587	Beteiligung der öffentlichen Hand - Dritte Antwortmöglichkeit "Nicht bekannt"	<p>Problem</p> <p>In das Muster-Formular wurde nachträglich eine dritte Antwortmöglichkeit "Nicht bekannt" eingefügt. Diese kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht übermittelt werden, da die Codeliste nur die Felder "Ja" und "Nein" abdeckt.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Für das Element <i>beteiligungOeffentlicheHand</i> wurde der Code-Datentyp auf eine neu eingerichtete Codeliste (urn:xoev-de:sgewerbeanzeige:codeliste:beteiligungoeffentlichehand) geändert, welche neben "Ja" und "Nein" als dritte Möglichkeit "Nicht bekannt" vorsieht.</p>

XGA-590	Angabe aller Gesellschafter im Feld 1	<p>Problem</p> <p>Die Spezifikation lässt offen, wie das Element <code>gbrGesellschafter</code> befüllt werden soll, wenn in einem Satz mehrere Gewerbemeldungen einer Personengesellschaft übermittelt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Dokumentation des Elements <i>gbrGesellschafter</i> ergänzt: "Sofern in einem Satz mehrere Gewerbemeldungen für eine Personengesellschaft zusammengefasst übermittelt werden (siehe auch Abschnitt I.4.4 – Umgang mit Personengesellschaften), so sollen an dieser Stelle alle Gesellschafter genannt werden."</p>
XGA-594	BetriebsstaettenID durch GewerbebetriebID ersetzen	<p>Problem</p> <p>Unter <i>I.6.2.9 Betrieb (Typ) gbRGesellschafter</i> wird der Begriff BetriebsstaettenID verwendet, gemeint ist aber die GewerbebetriebID.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Begriff ersetzt.</p>
XGA-595	Unstimmigkeit bei der Beschreibung des Datums der Datenübermittlung	<p>Problem</p> <p>Die Beschreibung des Ablaufs unter II.1.1 entspricht nicht der Beschreibung in der Abbildung II.1.1. Ablauf Mitteilung an die statistischen Ämter. Richtig ist, dass die Daten aus der Gewerbeanzeige unverzüglich, spätestens jedoch am ersten Arbeitstag des Montags zu erfolgen hat.</p>

		<p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Im Prozessdiagramm "Ablauf Mitteilung an die statistischen Ämter" Text an die Beschreibung im vorhergehenden Text angepasst.</p>
XGA-598	Kindelement "erreichbarkeit" für die Statistik ausschließen	<p>Problem</p> <p>Gemäß § 3 Abs. 2 GewAnzV dürfen die unter Feld 9 stehende Anschrift der beteiligten Person nicht an die Statistik übermittelt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Element BeteiligtePerson/erreichbarkeit für die Statistik explizit ausgeschlossen.</p>
XGA-601	Neues Element fachverfahrenskennziffer in BeteiligtePerson aufnehmen	<p>Problem</p> <p>Die GewerbebetreibID erfreut sich bei der Zuordnung von mehreren Anzeigen zu einem Gewerbe großer Beliebtheit, analog dazu soll für die interne Verwendung der Gewerbebehörden ein Feld PersonenID aufgenommen werden, um mehrere Gewerbeanzeigen einer Person zuordnen zu können.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Neues optionales Element fachverfahrenskennziffer in BeteiligtePerson aufgenommen und nur für Nachricht 0300 zugelassen.</p>

XGA-602	Absatz B.2. redaktionell überarbeiten	<p>Problem</p> <p>In Absatz B.2. auf Seite 127 des Spezifikationsdokument wird noch auf die Statistik verwiesen. Dies ist mit Version 2.0 überflüssig geworden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Verweise im Transportprofil auf die Validierung gegen XStatistik entfernt.</p>
XGA-603	Absatz I.6.2.28 WeitereTaetigkeiten überarbeiten	<p>Problem</p> <p>In der Dokumentation des Typs WeitereTaetigkeiten steht noch irreführend "Im Element taetigkeitenZusammengefasst sind die Texte der betroffenen Tätigkeiten (Element taetigkeitEinzeln) vollständig anzugeben." Dies wurde teilweise so missverstanden, dass <i>nur</i> Texte, die in taetigkeitEinzeln stehen, auch in taetigkeitZusammengefasst anzugeben sind.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Dokumentation des Typs WeitereTaetigkeiten angepasst. In Dokumentation zum Kindelement taetigkeitenZusammengefasst in den Datentypen WeitereTaetigkeiten und WeitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten ergänzt: Dieses Element ist unabhängig davon zu bilden, ob auch das Element taetigkeitEinzeln übermittelt wird, oder nicht.</p>
XGA-609	Explizite Festlegung auf GCM für AES im Transportprofil	<p>Problem</p> <p>Die Verwendung von AES-CBC entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik, sodass dieses ab dem 15.11.19 als unsicheres Verfahren von dem für die OSCI-Spezifikation verantwortlichen Transport-</p>

		<p>Team eingestuft wird. Entsprechend empfiehlt sich die Verwendung sicherer kryptographischer Verfahren wie AES-GCM als grundlegende Voraussetzung für den sicheren Einsatz von OSCI. Auch andere Standards (vgl. XInneres) haben bereits eine explizite Festlegung auf AES-GCM getroffen.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>In Abschnitt B.3 (OSCI-Transportprofil) wurde festgelegt, dass der Algorithmus AES-256 ausschließlich im Modus GCM zu verwenden ist.</p>
XGA-610	Klarstellung zur Nicht-Übermittlung ausgetretenen Personen	<p>Problem</p> <p>Die Mitteilung des Austrittsdatum einer Person an die Empfangsstellen ist in der Spezifikation ausgeschlossen. Wird dennoch die Person weitergeleitet, ist für die Empfangsstelle nicht erkenntlich, dass es sich um eine ausgetretene Person handelt. Daher darf auch die ausgetretene Person nicht übermittelt werden.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Analog zur Regelung der historischen Tätigkeiten sollte die Übermittlung einer ausgetretenen Person in gewerbe und in gewerbe/beteiligteFirma ausgeschlossen sein. Um dem Ausdruck zu verleihen, wurde die Spezifikation um folgenden Satz ergänzt: <i>Sofern historische (bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgeschiedene) Personen im Register geführt werden, dürfen diese nicht an externe Empfangsstellen übermittelt werden.</i></p>